

Sammelberatung zu den neuartigen Waldschäden

21.06.2022, von 9-13 Uhr, Ammerndorf,
mit Demoveranstaltung Totholzernte

Beratungsziel

kostenfrei

- Einsatzplanung, Arbeitsorganisation, Gefährdungsbeurteilung
- Einschätzung der Notwendigkeit und des richtigen Zeitpunktes für die Entnahme der abgestorbenen Bäume
- Hilfe zur Auswahl des sichersten Aufarbeitungsverfahren
- Erkennen der eigenen betrieblichen und persönlichen Grenzen
- Beratung und Unterstützung der Forstverwaltung bei neuartigen Waldschäden

Gruppengröße

- 30 Teilnehmer
- Wesentlich mehr Personen auf der Fläche sind auf Grund des Gefährdungspotenzials nicht ratsam.

Schuler

- Revierleiter Forstrevier Roßtal
**Anmeldungen bitte bis 12.06.2022 per E-Mail an:
arnold.schellartz@aelf-fu.bayern.de**
- Forstwirtschaftsmeister und Forstwirt vom Walderlebniszentrum Erlangen
- Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Ansbach-Fürth

Schulungsmaterial

- LWF Merkblätter, Flyer, Rückweichtuch
- Rettungsplan für das Schulungsgebiet mit Kartenausschnitt

Lehrgangsinhalte

- Mögliche Ursachen der neuartigen Waldschäden
- Rechtliche Grundlagen und Verpflichtungen
- Verkehrssicherungspflicht
- Förderprogramme
- Gefährdungsanalyse in der Gruppe
- Seilunterstützte Fällung und Fäll-Hilfen
- Verwendbarkeit und Vermarktungssituation des anfallenden Holzes
- Perspektiven für den zukünftigen Bestand

Rahmenbedingungen

- Helmpflicht für Jeden